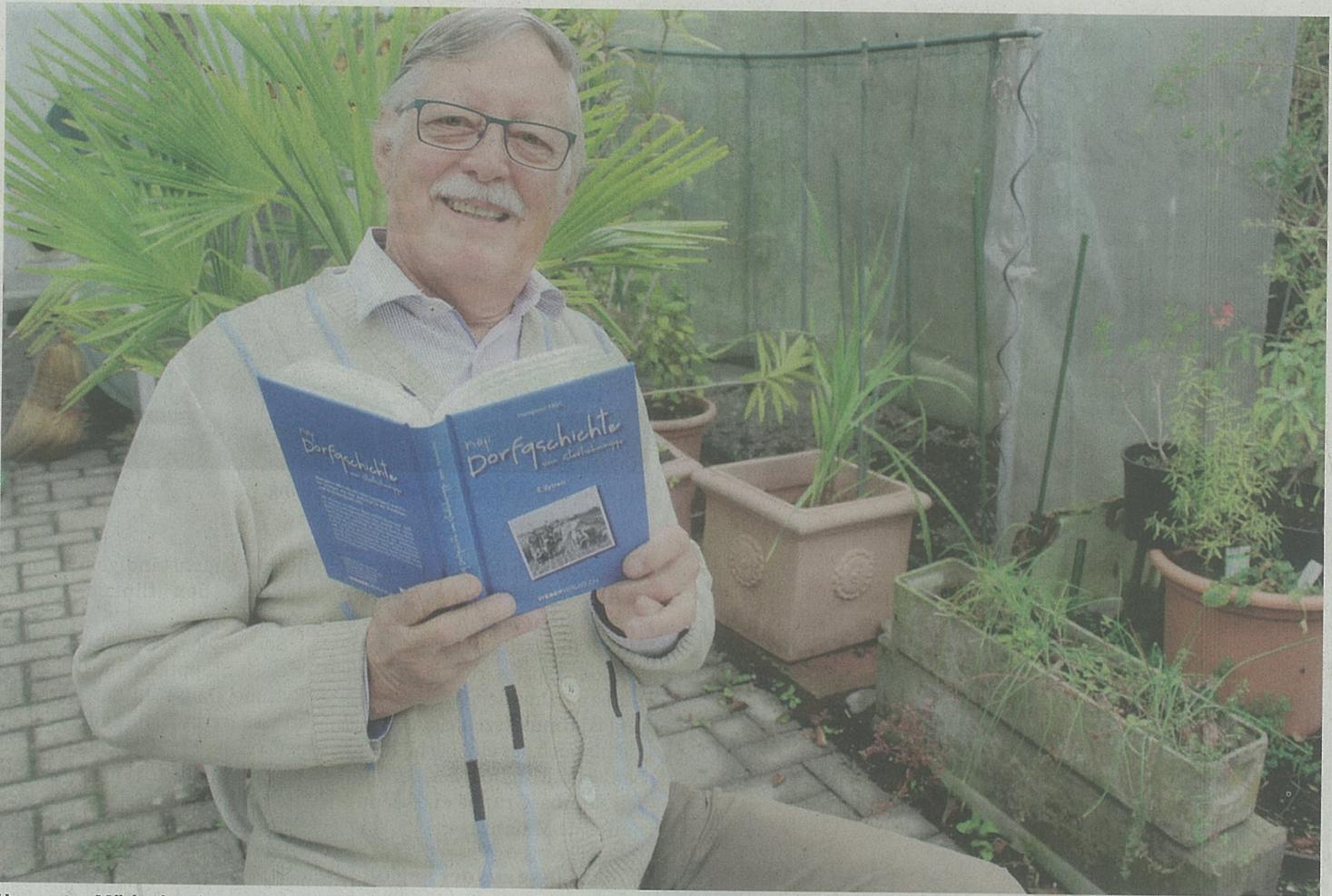


Neues Werk vom «Stadtschminggu»

Brügg/Jens Mit «Nöji Dorfgschichte vom Stadtschminggu» ist ein weiteres Buch mit Kurzgeschichten von Hanspeter Möri erschienen. Am Freitag ist in Jens Vernissage.



Hanspeter Möri mit seinem zweiten Werk: Auch darin schildert der Seeländer Erlebnisse aus seiner Kindheit und Jugend. Heidi Flückiger

Heidi Flückiger

Für Hanspeter «Pedro» Möri war immer klar, dass seine im Seeländer Dialekt geschriebenen Kurzgeschichten nicht alle in einem einzigen Buch abgedruckt werden können. Umso schwerer fiel ihm die Auslese für das im Oktober 2013 erschienene Erstlingswerk «Vom Landei zum Stadtschminggu». Die Kurzgeschichten ranken sich vorwiegend um Leute und Begebenheiten aus Merzligen und Nidau und stammen aus der Zeit seiner Kinder- und Jugendjahre.

Vom Bauernsohn zum Autor

Möri ist in Merzligen als Bauernsohn aufgewachsen und hat in Nidau die Sekundarschule besucht. Wegen dieses Ortswechsels wurde er vom «Lande» zum «Stadtschminggu» ernannt. Heute wohnt der Autor, Musiker sowie ehemalige Bankangestellte und Radiomoderator zusammen mit seiner Frau Maria-Christina in Brügg.

Das Buch «Vom Landei zum Stadtschminggu» kam schweizweit bei den Lesern gut an, sodass eine zweite Auflage mit 1500 Exemplaren gedruckt wurde. «Mir haben etliche auch nicht im See-

land ansässige Leser gesagt, dass sie Ähnliches erlebt haben wie ich und dass der Lesestoff leicht lesbar ist», sagt er.

Möri hat immer gehofft, dass auch seine bereits geschriebenen und noch nicht veröffentlichten Geschichten einmal in einem weiteren Buch erscheinen. Dass es nun drei Jahre nach der Veröffentlichung seines ersten Werkes tatsächlich dazu gekommen ist, freut ihn umso mehr.

Auch aus den 50ern und 60ern

Sein zweites Buch mit dem Titel «Nöji Dorfgschichte vom Stadtschminggu» ist gedruckt. Am Freitag lädt der Autor nach Jens ins Schulhaus zur Vernissage ein

(siehe Infobox). Hanspeter Möri sieht die neuen Dorfgeschichten durchaus als Fortsetzung jener seines Erstlingswerks. Auch diese entführen ins Seeland und stammen aus den der 50er- und 60er-Jahren.

Dabei erfahren die Leser wieder einiges über Land, Leute und den «Stadtschminggu». Mit der poetischen Kurzgeschichte «S Lerchli» widmet Hanspeter Möri seinem Heimatdorf Merzligen sogar eine Liebesgeschichte. Zudem verrät er den Lesern, wie er das Beatles-Fieber überstanden und das «Zuckerrüebele» erlebt hat. Auch die Kurzgeschichten mit Bezug zu anderen Personen sind oft sehr persönlich, aber nie beleidigend und

trotz aller-Ernsthaftigkeit immer mit einer Prise Humor gespickt. Direkt ins Herz geht die Geschichte zu «Mueters Zithere», worin der ebenfalls musikalisch begabte Autor seine erste Kindheitserinnerung schildert.

Seine Schlüsselgeschichte

Anstelle eines Vorwortes führt Hanspeter Möri die Leser mit der Schlüsselgeschichte «Wien e Brügg zrugg i d Vergangenheit» ins Buch ein und beschreibt, weshalb er überhaupt mit dem Schreiben solcher Kurzgeschichten begonnen hat. Dabei spielen das Datum des 8. März 2005 und ein Banküberfall bei einer Seeländer Filiale, wobei er als Angestellter persönlich betroffen war, eine wesentliche Rolle. Die Verarbeitung dieses unschönen Erlebnisses führte ihn mit Unterstützung eines Supervisors in seine Kindheit zurück. «Das war eine absolut schräge, aber gute Erfahrung», sagt Möri.

Obwohl der Autor einst weder Tagebuch geführt noch Erlebnisse aus seiner Kindheit und Jugend aufgeschrieben hatte, konnte er sich anhand dieser Rückführung wieder an vieles erinnern. «Dadurch sind die Kurzgeschichten überhaupt entstanden», sagt er.

Zur Vernissage vom Freitag in Jens

- Vernissage des Buches «Nöji Dorfgschichte vom Stadtschminggu» von Hanspeter «Pedro» Möri aus Brügg am Freitag, 21. Oktober, **19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Schulhaus**, Oberfeld 10, Jens. Die **Laudatio** hält der Schauspieler und Regisseur **Urs-Peter Wolters** aus Biel.
- Aus Platzgründen sind für die Teilnahme an der Vernissage **Anmeldungen erforderlich:** Per

Telefon unter 032 373 23 32 oder per E-Mail an pedronina@bluewin.ch.

• Donnerstag, **27. Oktober**, 18 bis 20 Uhr, Buchhandlung Lüthy und Stocker AG, Nidaugasse 60, Biel: Hanspeter Möri ist anlässlich der **Buchsignierung** anwesend.

• Mittwoch, **16. November**, 14.30 Uhr, Schulhaus, Schulstrasse 7, Sutz: **Lesung** mit Hanspeter Möri. *hf*